

Terme

Terme sind Rechenausdrücke. In diesen können auch Variable auftreten. Die Variablen sind Stellvertreter für Zahlen und auch für Größen. Die Zahlen, die für die Variablen zur Verfügung gestellt werden, bilden zusammen die **Grundmenge G**.

Bsp.: $a^2 - 3$; $5(2x - 4)$;
 $x^2 - 2y + 4$; $2 \cdot s + 5 \text{ cm}$

Wird in einen Term für die Variable eine Zahl aus der Grundmenge eingesetzt, so lässt sich der zugehörige **Termwert** berechnen

Bsp.: $G = \mathbb{N}_0$ $T(x) = \frac{2x + 1}{x - 2}$

$T(1) = \frac{2 \cdot 1 + 1}{1 - 2} = -3$

$T(2) = \frac{2 \cdot 2 + 1}{2 - 2}$; *Halt!!*

Man darf nicht durch Null dividieren!

Die Elemente der Grundmenge, die man in den Term einsetzen darf, bilden die **Definitionsmenge D**.

Also ist $D = \mathbb{N}_0 \setminus \{2\}$

Eine **Zuordnung** lässt sich durch

- eine Wertetabelle
- einen Graphen in einem Koordinatensystem darstellen

Bsp.: $T(x) = 0,5x - 2$; $G = \mathbb{Q}$

Wertetabelle:

x	-2	-1	0	1	2	4	5
T(x)	-3	-2,5	-2	-1,5	-1	0	0,5

Graph: